

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8.
Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaal),
Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender
Osterloh, Uwe

Mitglieder
Bruns, Isabel

Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender
Osterloh, Uwe

Mitglieder
Bruns, Isabel
Busch, Sigrid
Esser, Martina
Homfeldt, Axel
Janßen, Dieter
Kühne, Lars
Mandel, Sören
Neugebauer, Axel
Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)
Möller, Jan Ole
Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder
Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:
Kaiser-Fuchs, Marianne
Kück, Anke
Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung
Ambrosy, Sven
Janßen, Reent
Klöver, Wiebke
Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Busch, Sigrid
Esser, Martina
Homfeldt, Axel
Janßen, Dieter
Kühne, Lars
Mandel, Sören
Neugebauer, Axel
Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)
Möller, Jan Ole
Schürgers, Uwe

per Videokonferenz
per Videokonferenz

stellv. Mitglieder
Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:
Kaiser-Fuchs, Marianne
Kück, Anke
Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)
per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung
Ambrosy, Sven
Janßen, Reent

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer
Lehrraum), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender
Osterloh, Uwe

Mitglieder
Bruns, Isabel
Busch, Sigrid
Esser, Martina
Homfeldt, Axel
Janßen, Dieter
Kühne, Lars
Mandel, Sören
Neugebauer, Axel
Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)
Möller, Jan Ole
Schürgers, Uwe

per Videokonferenz
per Videokonferenz

stellv. Mitglieder
Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:
Kaiser-Fuchs, Marianne
Kück, Anke
Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)
per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung
Ambrosy, Sven
Janßen, Reent
Klöver, Wiebke
Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Osterloh eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Kreistagsabgeordnete Esser weist darauf hin, dass die Tagesordnung aufgrund des Vorliegens zahlreicher Anträge zum Haushalt um den Punkt „Gesamtabstimmung über den Haushalt“ erweitert werden sollte.

Die Erweiterung um den TOP 5.1.3 wird einstimmig beschlossen.

Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit bei der Beratung über den Haushalt und die dazu gestellten Anträge beschließt der Ausschuss im Verlauf der Sitzung einstimmig, die Tagesordnungspunkte 5.2 „Digitalisierung in der Kreisverwaltung“ und 5.3 „Sachstandsbericht zur Digitalisierungsstrategie“ von der heutigen Tagesordnung zu nehmen und auf einen gesonderten Sitzungstermin zu verschieben.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.09.2021

Die öffentliche Niederschrift der Sondersitzung vom 8.12.2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

- keine Fragen.

TOP 5 Berichte und Vorlagen der öffentlichen Sitzung

(die in der Tagesordnung der Einladung irrtümlich verwendete fehlerhafte Nummerierung wird hier weiterverwendet:)

Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

TOP 4 Berichte und Vorlagen für den Kreistag:

TOP 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt) für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: 0102/2022

Im Vorfeld sind folgende Beratungsunterlagen an die Fraktionen gegangen:
Haushaltssatzung und Gesamtübersicht Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt;
Produktkatalog (Erträge/Aufwendungen aller Produkte des Ergebnishaushalts);
Investitionsprogramm (Übersicht aller geplanten Investitionen);
Masterplan Schulen/Bau;

Herr Rocker trägt die Hauptaussagen des Haushaltsentwurfs 2022 vor.
Der Ergebnishaushaltsplan 2022 ist, anders als im Vorjahr, in Erträgen und Aufwendungen wieder ausgeglichen. Es ist sogar ein leichter Überschuss im Ergebnishaushalt vorgesehen, dieser kann jedoch nur aufgrund erhöhter Finanzausgleichsleistungen erreicht werden.
Dies gilt jedoch nicht für die mittelfristige Planung im Zeitraum 2023-2025, hier ist nach *derzeitigem* Kenntnis- und Planungsstand ein Ausgleich nicht zu erreichen.

Die Erträge belaufen sich auf 221.566.028 €, die Aufwendungen auf 220.638.3669 €, so dass der Entwurf des Ergebnishaushaltes 2022 mit einem Überschussbetrag von 927.662 € abschließt.

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Hinsichtlich der Ansätze der Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und für die Berechnung der Finanzausgleichs- und der Kreisumlagebeträge wurden die vom Landesbetrieb für Statistik berechneten „vorläufigen Grundbeträge“ zu Grunde gelegt.

Im Finanzhaushalt beläuft sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 7.686.860 €. Im Jahre 2020 betrug dieser noch 13,6 Mio. € (2021: 7.313.056 €).

Der Saldo für Investitionstätigkeit im Entwurf für den Finanzhaushalt 2022 beläuft sich auf -13.657.999 €. Es wird daher eine Netto-Kreditaufnahme (Neuverschuldung) in Höhe von 5.971.139 € für Investitionen erforderlich werden.

Auch ist durch einen Abbau von Liquidität die Wahrscheinlichkeit gestiegen, größere Zahlbeträge zunächst durch die Aufnahme von Kassenkrediten vorfinanzieren zu müssen.

TOP 5.1.1 Stellenplan 2022 (als Bestandteil des Haushaltsbeschlusses) (siehe Vorlage 0101/2022 im nichtöffentlichen Teil)

Zum Stellenplan 2022 erläutert Herr Landrat Ambrosy die Aufwendungen im Personalbereich.

TOP 5.1.2 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Herr Landrat Ambrosy schlägt vor, die Anträge, die einen anderen Bezug als ausschließlich Finanzen in Bezug auf den Haushalt 2022 haben, im Kreisausschuss zu behandeln, da bei einigen Anträgen Organisationsbeschlüsse zu fassen wären. Gegebenenfalls könnten die Anträge auch noch in den jeweiligen Fachausschüssen, wie z.B. Klimaschutz im Umweltausschuss, behandelt werden.

TOP **Antrag der Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW:**
5.1.2.1 **Die Verwaltung wird beauftragt, vor dem Hintergrund der mittelfristigen Finanzplanung alle Masterpläne auf den Prüfstand zu stellen sowie die freiwilligen Leistungen um 10 % zu reduzieren.**

Begründung der Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW: „Die aktuelle Haushaltslage und die mittelfristige Finanzplanung werden den Landkreis Friesland zu einem restriktiveren Ausgabeverhalten bewegen. In diesem Kontext müssen Prioritäten neu gesetzt und angepasst werden.

Vor diesem Hintergrund räumen wir Investitionen in den Klimaschutz und insbesondere in die Klimafolgenanpassung höchste Priorität ein. In diesem Zusammenhang wollen wir mit unserem Antrag sicherstellen, dass in den kommenden Jahren kontinuierlich in den Schutz des Klimas und die Sicherheit der Bevölkerung investiert werden kann. Zur Finanzierung schlagen wir vor, 10 % der jährlichen Ausschüttung der EWE an den Landkreis zu verwenden. Daraus sollen dann konkrete Maßnahmen und Projekte geplant und umgesetzt werden können. Personalkosten sollen aus dem Fond nicht bestritten werden. Wird die Summe in

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

einem Jahr nicht ausgeschöpft, soll das Geld auch Haushaltsjahrübergreifend zur Verfügung stehen.“

Herr KTA Homfeldt erläutert den Antrag und den Finanzierungsvorschlag, 10 % der EWE-Dividende zur Grundlage für den Klimaschutzfonds zu machen.

Herr KTA Mandel hält dies für den falschen Weg. Der Klimaschutzmanager müsse den Mittelbedarf für Klimaschutzmaßnahmen erst ermitteln.

Herr Landrat Ambrosy erläutert, dass nach einem früheren Kreistagsbeschluss die EWE-Mittel vollständig für Investitionen in die Schulen zu verwenden seien. Eine Änderung dieses Grundsatzbeschlusses könne nicht mit einem Antrag zum Haushalt 2022 erfolgen, hier sei ein neuer Grundsatzbeschluss erforderlich.

Herr KTA Schürgers spricht sich dafür aus, erst einmal den Mittelbedarf zu ermitteln.

Frau KTA Esser führt aus, dass der Bedarf unter Einbeziehung der vorhandenen Klimaschutzmaßnahmen ermittelt werden müsse.

Im Anschluss an die Diskussion wurde der Antrag abgelehnt:

Ja:	4
Nein:	7

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

TOP **Antrag der Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW:**
5.1.2.3 **Der Landkreis Friesland stellt die absehbar erforderliche Summe zur**
Abdeckung des Defizits der Friesland-Kliniken in den Haushalt ein.

Begründung der Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW: „Wir legen großen Wert auf Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit. Aktuell werden im Kreishaushalt rund 2 Millionen Euro Verlust der Friesland-Kliniken eingeplant. Das wird absehbar zu wenig sein.

Die Friesland-Kliniken befinden sich nach der Fusion noch immer im Prozess des Zusammenwachsens beider Standorte. Das ist ein normaler Vorgang, der fünf bis zehn Jahre bei einem Unternehmen dieser Größe in Anspruch nehmen wird. Die Folgen der Pandemie bedeuten nach wie vor eine starke Herausforderung für den betriebswirtschaftlichen Teil der Kliniken. Zudem hat das Unternehmen nach Beschluss der Gremien einen umfassenden Umstrukturierungsprozess auf den Weg gebracht, der unter anderem auch von Entscheidungen der Bundes- wie der Landespolitik beeinflusst wird.

Vor diesem Hintergrund muss dem Träger klar sein, dass wir die Kliniken noch eine Zeit lang finanzieren müssen.

Wie in den 70er Jahren, als das Landeskrankenhaus vom Landkreis übernommen worden ist. Damals wurden die Defizite seitens des Landkreises übernommen. Den

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Mitarbeitenden wurde Sicherheit und Klarheit seitens des Eigentümers demonstriert. Wir halten es für nicht zielführend, noch mehr Druck auf Mitarbeitende aufzubauen, um die wirtschaftliche Situation zu verbessern. Sowohl Geschäftsführung wie Belegschaft arbeiten in dem Bewusstsein, die Situation verbessern zu müssen und arbeiten entsprechend tagtäglich daran.

Der Eigentümer trägt auch eine Verantwortung für die Mitarbeitenden in den Kliniken. Es ist eine Frage der Haltung gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nicht unbegrenzt unter Druck gestellt werden dürfen. Es ist auch eine Frage des Menschenbildes, wie man mit Mitarbeitenden umgeht. Ebenso eine Frage des Personalmanagements. Druck erzeugt immer Gegendruck oder eben auch Abwanderung der Mitarbeitenden. Das können und wollen wir uns nicht leisten.“

Herr KTA Homfeldt stellt den Antrag vor und betont, dass der Bedarf der Kliniken nach den Grundsätzen der Haushaltswahrheit und -klarheit im Haushalt richtig veranschlagt werden müsse.

Herr Landrat Ambrosy erläutert die Förderung und Unterstützung des Landkreises für die Friesland-Kliniken. Da die Kliniken derzeit noch mit den Krankenkassen über die ausstehenden Zahlungen verhandeln, mache es keinen Sinn, zusätzliche Verlustausgleichsbeträge im Haushalt auszuweisen, da sonst die Kliniken in eine schlechte Verhandlungsposition gesetzt würden.

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Herr KTA Kühne hält es trotzdem für sinnvoll, im Haushalt einen höheren Betrag für die Kliniken auszuweisen.

Herr KTA Schürgers spricht sich dafür aus, erst einmal das Ergebnis der Verhandlungen abzuwarten.

Begründung der Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW: „Der aktuelle Haushaltsentwurf und insbesondere die mittelfristige Finanzplanung zeigen, auf, dass in den kommenden Jahren mit erheblichen Haushaltsdefiziten zu rechnen ist. Daraus kann sich die Auflage ergeben, schon für das kommende Jahr ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen. Das führt dann unweigerlich zu Einschnitten. Ziel der gestaltenden Finanzpolitik muss es sein, die aktuell prognostizierte Neuverschuldung auf ein Mindestmaß zu beschränken.“

Herr KTA Mandel spricht sich dafür aus, diesen Antrag in seine zwei Bestandteile aufzuteilen und hier das Thema der Reduzierung der freiwilligen Leistungen zu behandeln. Die Masterpläne seien im Übrigen schon jetzt seitens der Verwaltung einer ständigen Prüfung unterworfen.

Herr KTA D. Janßen spricht sich dagegen aus, freiwillige Leistungen pauschal um 10 % zu kürzen. Dies würde Vereine, die Bildungsregion, das Frauenhaus und andere treffen.

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Herr KTA Homfeldt betont, so sei der Antrag nicht gemeint. Der Kreis sollte vorsorglich prüfen, in welchen Bereichen bei den freiwilligen Leistungen Einsparungen möglich seien. Angesichts der mittelfristigen Finanzplanung würde sonst künftig kein Spielraum mehr sein.

Herr KTA Schürgers spricht sich gegen pauschale Kürzungen aus. Man müsse vor Kürzungen mit den bisher geförderten Einrichtungen und Institutionen sprechen.

Herr KTA Mandel führt aus, dass solche Kürzungen unter anderen bei der Wirtschaftsförderung Schäden verursachen würden.

Im Anschluss an die Diskussion wurde der Antrag abgelehnt:

Ja:	4
Nein:	7
Enthaltung:	0

TOP **Antrag der Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW:**
5.1.2.2 **Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsfonds zu prüfen.**

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Begründung der Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW: „Die aktuelle Haushaltslage und die mittelfristige Finanzplanung werden den Landkreis Friesland zu einem restriktiveren Ausgabeverhalten bewegen. In diesem Kontext müssen Prioritäten neu gesetzt und angepasst werden.

Vor diesem Hintergrund räumen wir Investitionen in den Klimaschutz und insbesondere in die Klimafolgenanpassung höchste Priorität ein. In diesem Zusammenhang wollen wir mit unserem Antrag sicherstellen, dass in den kommenden Jahren kontinuierlich in den Schutz des Klimas und die Sicherheit der Bevölkerung investiert werden kann. Zur Finanzierung schlagen wir vor, 10 % der jährlichen Ausschüttung der EWE an den Landkreis zu verwenden. Daraus sollen dann konkrete Maßnahmen und Projekte geplant und umgesetzt werden können. Personalkosten sollen aus dem Fond nicht bestritten werden. Wird die Summe in einem Jahr nicht ausgeschöpft, soll das Geld auch Haushaltsjahrübergreifend zur Verfügung stehen.“

Herr KTA Homfeldt erläutert den Antrag und den Finanzierungsvorschlag, 10 % der EWE-Dividende zur Grundlage für den Klimaschutzfonds zu machen.

Herr KTA Mandel hält dies für den falschen Weg. Der Klimaschutzmanager müsse den Mittelbedarf für Klimaschutzmaßnahmen erst ermitteln.

Herr Landrat Ambrosy erläutert, dass nach einem früheren Kreistagsbeschluss die EWE-Mittel vollständig für Investitionen in die Schulen zu verwenden seien. Eine

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Änderung dieses Grundsatzbeschlusses könne nicht mit einem Antrag zum Haushalt 2022 erfolgen, hier sei ein neuer Grundsatzbeschluss erforderlich.

Herr KTA Schürgers spricht sich dafür aus, erst einmal den Mittelbedarf zu ermitteln.

Frau KTA Esser führt aus, dass der Bedarf unter Einbeziehung der vorhandenen Klimaschutzmaßnahmen ermittelt werden müsse.

Im Anschluss an die Diskussion wurde der Antrag abgelehnt:

Ja:	4
Nein:	7
Enthaltung:	0

TOP **Antrag der Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW:**
5.1.2.3 **Der Landkreis Friesland stellt die absehbar erforderliche Summe zur**
Abdeckung des Defizits der Friesland-Kliniken in den Haushalt ein.

Begründung der Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW: „Wir legen großen Wert auf Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit. Aktuell werden im Kreishaushalt rund 2 Millionen Euro Verlust der Friesland-Kliniken eingeplant. Das wird absehbar zu wenig sein.

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Die Friesland-Kliniken befinden sich nach der Fusion noch immer im Prozess des Zusammenwachsens beider Standorte. Das ist ein normaler Vorgang, der fünf bis zehn Jahre bei einem Unternehmen dieser Größe in Anspruch nehmen wird. Die Folgen der Pandemie bedeuten nach wie vor eine starke Herausforderung für den betriebswirtschaftlichen Teil der Kliniken. Zudem hat das Unternehmen nach Beschluss der Gremien einen umfassenden Umstrukturierungsprozess auf den Weg gebracht, der unter anderem auch von Entscheidungen der Bundes- wie der Landespolitik beeinflusst wird.

Vor diesem Hintergrund muss dem Träger klar sein, dass wir die Kliniken noch eine Zeit lang finanzieren müssen.

Wie in den 70er Jahren, als das Landeskrankenhaus vom Landkreis übernommen worden ist. Damals wurden die Defizite seitens des Landkreises übernommen. Den Mitarbeitenden wurde Sicherheit und Klarheit seitens des Eigentümers demonstriert. Wir halten es für nicht zielführend, noch mehr Druck auf Mitarbeitende aufzubauen, um die wirtschaftliche Situation zu verbessern. Sowohl Geschäftsführung wie Belegschaft arbeiten in dem Bewusstsein, die Situation verbessern zu müssen und arbeiten entsprechend tagtäglich daran.

Der Eigentümer trägt auch eine Verantwortung für die Mitarbeitenden in den Kliniken. Es ist eine Frage der Haltung gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nicht unbegrenzt unter Druck gestellt werden dürfen. Es ist auch eine Frage des Menschenbildes, wie man mit Mitarbeitenden umgeht. Ebenso eine Frage des Personalmanagements. Druck erzeugt immer Gegendruck oder eben auch Abwanderung der Mitarbeitenden. Das können und wollen wir uns nicht leisten.“

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Herr KTA Homfeldt stellt den Antrag vor und betont, dass der Bedarf der Kliniken nach den Grundsätzen der Haushaltswahrheit und -klarheit im Haushalt richtig veranschlagt werden müsse.

Herr Landrat Ambrosy erläutert die Förderung und Unterstützung des Landkreises für die Friesland-Kliniken. Da die Kliniken derzeit noch mit den Krankenkassen über die ausstehenden Zahlungen verhandeln, mache es keinen Sinn, zusätzliche Verlustausgleichsbeträge im Haushalt auszuweisen, da sonst die Kliniken in eine schlechte Verhandlungsposition gesetzt würden.

Herr KTA Kühne hält es trotzdem für sinnvoll, im Haushalt einen höheren Betrag für die Kliniken auszuweisen.

Herr KTA Schürgers spricht sich dafür aus, erst einmal das Ergebnis der Verhandlungen abzuwarten.

Herr KTA Mandel plädiert dafür, keine zusätzlichen Verlustausgleichsbeträge im Haushalt auszuweisen, da erst die Verhandlungen der Kliniken mit den Krankenkassen abgewartet werden sollten.

Im Anschluss an die intensive Diskussion wurde der Antrag abgelehnt.

Ja:	4
-----	---

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Nein:	7
Enthaltung:	0

TOP **Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE/FDP:**
5.1.2.4 **Die Kreisverwaltung wird beauftragt, Fördergrundsätze für einen alternativen Kulturfonds zu erarbeiten. Hierfür sind jährlich 25.000, € in den Haushalt einzustellen.**

Begründung der Gruppe SPD/GRÜNE/FDP: „Der Landkreis Friesland fördert diverse kulturelle Aktivitäten auf verschiedenen Gebieten des kulturellen Schaffens und trägt damit zu einer lebendigen Vielfalt bei, die die Lebenswelt von Einheimischen und Gästen bereichert. Kulturelle Angebote sind für den Wirtschaftsstandort Tourismus sowie für das Anwerben von Fachkräften in allen Wirtschaftsbereichen ein wichtiger Faktor.

Dennoch haben wir eine kleine „Lücke“ in der Kulturförderung identifiziert, die wir schließen wollen, um weitere kulturelle Ausdrucksformen zur Geltung kommen zu lassen: Zukünftig sollen mit dem kleinen, aber feinen Fonds Frieslands Bandprojekte der verschiedensten Stile gefördert werden können, ebenso Poetry Slamer:innen, Kabarettist:innen, Autor:innen aber auch hiesige Künstler:innen und Projekte aus den Bereichen darstellende sowie bildende Kunst oder Multimedia. Diese Auflistung ist nicht abschließend. Gefördert werden kann, wer seine Künste in Friesland betreibt und diese hier der Öffentlichkeit zugänglich macht.“

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Frau KTA Busch stellt den Antrag inhaltlich vor.

Herr KTA Homfeldt weist darauf hin, dass dieser Antrag zusätzliche freiwillige Leistungen umfasst. Er schlägt vor, die Kulturförderung insgesamt zu überprüfen, um alle Bedarfe zu ermitteln und dann zu entscheiden.

Herr KTA Schürgers spricht sich ebenfalls dafür aus, erst einmal die Bedarfe zu ermitteln und nicht jetzt auf die Schnelle zu entscheiden

Herr KTA Mandel spricht sich für den Antrag aus, da es sich nach seiner Auffassung nur um einen geringen Betrag handele. Der Betrag solle jetzt in den Haushalt eingestellt und nach einem Jahr evaluiert werden.

Herr KTA Homfeldt spricht sich dafür aus, den Beschlussvorschlag abzuändern und die Mittel erst einmal für ein Jahr in den Haushalt einzustellen.

Im Anschluss an die intensive Diskussion wurde der nachfolgende veränderte Antrag angenommen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Fördergrundsätze für einen alternativen Kulturfonds zu erarbeiten und hierfür 25.000 € in den Haushalt 2022 einzustellen.

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung	0

TOP **Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE/FDP:**
5.1.2.5 **Die Kreisverwaltung wird beauftragt, Fördergrundsätze für die**
Bezuschussung von Regenwassernutzungsanlagen zu erarbeiten.
Hierfür sollen erstmalig 25.000 Euro in den Haushalt des
Landkreises für das Jahr 2022 eingestellt werden.

Begründung der Gruppe SPD/GRÜNE/FDP: „Dieser Haushaltsansatz ist der Startschuss für die Entwicklung einer Förderrichtlinie für Regenwassernutzungsanlagen im Landkreis Friesland. Im Rahmen dieser Richtlinie soll bereits im Jahr 2022, aber auch in den Folgejahren mit weiteren Haushaltsmitteln, eine geplante Förderung auf den Weg gebracht werden. Die Fördermittel sollen dort eingesetzt werden, wo Bürgerinnen und Bürger sich zum Bau einer Zisternenanlage entschlossen haben. Diese Anlagen helfen eine Trinkwassereinsparung zu erreichen, die Grundwasserreserven zu schonen und kostengünstiges Brauchwasser zur Verfügung zu haben. Der Landkreis Friesland fördert damit Maßnahmen zur Wasserrückhaltung im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, wobei es sich um verlorene Zuschüsse handelt, die eine freiwillige Leistung des Landkreises darstellen.“

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Ein Zuschuss sollte anteilig an den Gesamtkosten und in seiner Höhe entsprechend des Speichervolumens der Anlagen gezahlt werden. Für Zisternen die neben der Nutzung als Gartenbewässerung noch mindestens eine weiteren Nutzung (Toilettenspülung, Waschmaschine, Waschwasser) im Zusammenhang mit der Installation eines zusätzlichen Leitungssystems im Haus oder in Nebengebäuden haben, sollte auch ein erhöhter Fördersatz möglich sein. Insgesamt betrachtet bedarf es jetzt eines auf die Zukunft ausgerichteten Konzeptes, welches in enger Zusammenarbeit zusammen mit den Städten und Gemeinden des Landkreises entwickelt werden soll. Bei der Entwicklung der Förderrichtlinie sollte auch auf die Erfahrungen des OOWV und des LK Wesermarsch, der bereits eine solche Förderung etabliert hat, zurückgegriffen werden.“

Herr KTA Mandel stellt den Antrag inhaltlich vor und betont, die Mittel sollten in den Haushalt eingestellt und nach einem Jahr evaluiert werden.

Herr KTA Homfeldt verweist auf die vorher von der Mehrheitsgruppe gemachten Aussagen zum Klimaschutzkonzept und schlägt vor, hier auch abzuwarten, bis ein solches Konzept entwickelt ist, damit die Regenwassernutzungsanlagen dort mit einbezogen werden. Der Antrag solle daher zurückgestellt werden.

Herr KTA Mandel hält das für den falschen Weg.

Im Anschluss an die Diskussion wurde der Antrag angenommen.

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Ja:	7
Nein:	4
Enthaltung:	0

TOP **Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE/FDP:**
5.1.2.6 **Beginnend ab dem Haushaltsjahr 2022 werden über den Masterplan**
Schule jährlich pauschal 150.000 Euro für Investitionen in
Pausenhöfe, Außen- und Nebenanlagen von Schulen in den
Haushalt eingeplant .

Begründung der Gruppe SPD/GRÜNE/FDP: „Bewegung ist nicht nur gesund, sondern fördert auch die Konzentrationsfähigkeit. Trotz angespannter Haushaltslage sollen jährlich zur Umgestaltung von Pausenhöfen Außen oder Nebenanlagen 150.000, € bereitgestellt werden. So sollen unterjährig Maßnahmen flexibel umgesetzt werden können, insbesondere, wenn sie bewegungsfördernd sind. Mit diesem flexiblen Instrument wollen wir es der Bauverwaltung ermöglichen einzelne kleinere investive Maßnahmen, die der Bewegung und damit der Gesundheit zuträglich sind umzusetzen und nicht darauf warten zu müssen, bis alle Schulhöfe gleichzeitig hergerichtet werden können.“

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Frau KTA Esser stellt den Antrag inhaltlich vor.

Herr KTA Homfeldt verweist auf die Masterpläne. Die Schulhofmaßnahmen sollten darin aufgenommen werden, aber erst nach Prüfung aller Maßnahmen und Bedarfe.

Frau KTA Busch betont die Notwendigkeit, jetzt etwas zu tun und nicht erst die bisherige Planung für Schulhöfe ab 2026 abzuwarten.

Im Anschluss an die Diskussion wurde der Antrag angenommen.

Ja:	7
Nein:	4
Enthaltung:	0

TOP **Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE/FDP:**
5.1.2.7 **Folgende Stellen werden in den Stellenplan 2022 aufgenommen und schnellstmöglich öffentlich ausgeschrieben:**

Eine Planstelle Bauingenieurin/ Bauingenieur oder Architektin / Architekt zur Unterstützung des Gebäudemanagements
Eine Planstelle Verwaltung in der Stabstelle Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
Eine Planstelle Sachbearbeitung Fördermittelakquise
Eine Planstelle Sachbearbeitung für Öffentlichkeitsarbeit und

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Bürgerbeteiligung Eine halbe Planstelle Sachbearbeitung Zentrale Vergabestelle zu einer ganzen Stelle aufzustocken.

Begründung der Gruppe SPD/GRÜNE/FDP: „Die Verwaltung des Landkreises Friesland leistet gerade in der Corona-Pandemie gute Arbeit. Jedoch zeigt die aktuelle Situation, dass in den Bereichen Baumanagement, zentrale Vergabe und Klimaschutz Verstärkung notwendig ist. Vor dem Hintergrund eines angespannten Haushalts soll in diesen für uns zentralen Bereichen des Landkreises eine Verstärkung gewährleistet sein.

Der Bereich Bau mit seinen Masterplänen fordert Einsatz, Zeit und zielgerichtetes Vorgehen. Um die Herausforderungen in diesem Bereich auch in den kommenden Jahren gut leisten zu können, wird dieser Bereich gestärkt. Damit und mit anderen Bereichen verbunden ist die zentrale Vergabestelle des Landkreises, die wir dringend verstärken müssen, um auch in Zukunft eine funktionierende Ausschreibung und Vergabenach den aufwändiger werdenden Kriterien leisten zu können.

Die Stabstelle Klimaschutz und Klimafolgenanpassung wird ebenfalls eine zentrale Rolle bei der Bewältigung der Herausforderungen spielen. Mit der Wiederbesetzung der Stelle des Klimaschutzmanagers wurde der erste richtige Schritt gegangen, der nun von kompetenter Zuarbeit flankiert werden muss, damit wir den beschlossenen Klimaschutzplan erstellen und umsetzen können. Dabei wollen wir vom Green Deal der Europäischen Union profitieren und andere Fördermöglichkeiten von Bund und Land nutzen, um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und Klimafolgen zumindest eindämmen zu können. Das Einwerben von Fördergeldern ist komplex.

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Projekte müssen sorgfältig vorbereitet und begleitet werden, bis zu ihrem Abschluss um etwaige Förderansprüche nicht zu verwirken.

Darüber hinaus hat die Pandemie gezeigt, wie wichtig eine zuverlässige und kontinuierliche Kommunikation ist. Die Pressestelle des Landkreises hat hier in den vergangenen Monaten überdurchschnittliche Arbeit geleistet und muss dringend entlastet werden. Hinzu kommen die neuen Medien, durch die sich Menschen informieren und zudem in den Dialog treten. Ein weiterer Schwerpunkt soll im Bereich Bürgerbeteiligung gesetzt werden.“

Frau KTA Esser stellt den Antrag inhaltlich vor.

Herr KTA Homfeldt bezweifelt die tatsächliche Notwendigkeit der Stellen, da der Bedarf hierfür bislang nicht schlüssig nachgewiesen wurde. Der Bedarf der einzelnen Stellen sollte durch die Verwaltung schriftlich dargelegt werden.

Herr KTA Mandel betont, dass der Bedarf für die Stellen bereits ermittelt worden sei und betont dabei die Notwendigkeit der Stellen. So sei zum Beispiel die Vergabestelle auch für die Städte und Gemeinden tätig und habe diesen zusätzlichen Bedarf.

Im Anschluss an die Diskussion wurde der Antrag angenommen.

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Ja:	7
Nein:	4
Enthaltung:	0

TOP 5.1.3 Gesamtabstimmung über den Haushalt 2022

Herr KTA Homfeldt schlägt vor, auf eine Abstimmung über den Gesamthaushalt zu verzichten, da der Haushaltsplanentwurf mit den heute beschlossenen Ergänzungen als Vorberatungsergebnis auch so in den Kreisausschuss und Kreistag gehen können.

Herr KTA D. Janßen hält eine Abstimmung über den Haushalt für erforderlich.

Im Anschluss an die Diskussion wurde die Abstimmung über den Gesamthaushalt vorgenommen: Dem Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt) und der Haushaltssatzung inklusive Stellenplan des Landkreises Friesland für das Haushaltsjahr 2022 wird unter Berücksichtigung der beschlossenen Anträge zum Haushalt zugestimmt.

Ja:	7
Nein:	4

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

Enthaltung:	0
-------------	---

TOP 5.2 Vortrag „Digitalisierung in der Kreisverwaltung“

(wird auf einen späteren Termin verschoben)

TOP 5.3 Sachstandsbericht zur Digitalisierungsstrategie

(wird auf einen späteren Termin verschoben)

TOP xx Berichte und Vorlagen für den Kreisausschuss

- keine -

TOP xx Informationen aus dem Jugendparlament

- keine Informationen -

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer Lehrsaaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz

TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung

- keine Mitteilungen -

gez.

Uwe Osterloh
Vorsitzender

gez.

Sven Ambrosy
Landrat

gez.

Andreas Rocker
Protokollführer

itzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 8. Februar 2022 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (großer
Lehrsaal), Wangerländische Straße 40, Jever

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Esser, Martina

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Kühne, Lars

Mandel, Sören

Neugebauer, Axel

Theemann, Hendrik

per Videokonferenz

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

Schürgers, Uwe

per Videokonferenz

per Videokonferenz

stellv. Mitglieder

Kruse, Timmy

Vertreter für Frau Bärbel Herfel

Gäste:

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kück, Anke

Ratzel, Gerhard

per Videokonferenz (bis 18.50 Uhr)

per Videokonferenz

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Janßen, Reent

Klöver, Wiebke

Lübben, Sylke

per Videokonferenz